



AKGtuell 2015/03

Rundbrief der Ehemaligen
und des Fördervereins



Vorbemerkung	3
Eine Bibliothek. Warum?	4
Die Bauplanung	6
Schüler- und Lehrermeinungen	9
“Gesamtsanierung”:	
Ohne gemeinsame Anstrengung geht es nicht	10
So spenden Sie richtig	11
Wie vergibt der Förderverein seine Mittel?	12
Termine	14



Was alle angeht, können nur alle lösen. (Friedrich Dürrenmatt)

Bensheim, 25. November 2015

Liebe Ehemalige und Freunde des
Alten Kurfürstlichen Gymnasiums,

nach dem symbolischen ersten Spatenstich Mitte September kommt die Generalsanierung des AKG ab Januar 2016 richtig in Gang. Die Arbeiten beginnen mit dem naturwissenschaftlichen Trakt und werden 2017 mit der Verwandlung der alten Turnhalle in eine große Bibliothek fortgesetzt.

Um sie geht es in diesem Rundbrief. Unser besonderes Anliegen: Wir bitten um Ihre großzügige Spende für eine *Bibliotheksgalerie*.

Mit dem Speichertheater setzte unsere Schulgemeinde 2005 schon einmal ein deutliches Zeichen dafür, was gemeinsames Engagement bewirken kann. Kommen Sie zu unserer kleinen Jubiläumsfeier am 14. Dezember (siehe Seite 14).

Thomas von Machui

Vorsitzender des Fördervereins (tmachui@gmail.com)

Susanne Röper

Studienrätin und Ehemaligenbeauftragte



Start unserer Spendenkampagne am 5. November mit Schülern, Lehrern, Eltern. Foto: Bergsträßer Anzeiger v. 7.11.2015

Eine Bibliothek. Warum?

In der früheren Turnhalle entsteht etwas Neues, etwas, was es bisher am AKG noch nicht gab: eine geräumige Bibliothek für Schüler und Lehrer. Auch ausgerüstet mit PCs und WLAN.

Die wichtigsten Gründe in Stichworten:

Als einladender Ort des Lernens, der Ruhe und für besondere Veranstaltungen kann die Bibliothek zum **Herzstück** der Schule werden. Sie befriedigt einen seit langem drängenden Bedarf.

Der **Oberstufenunterricht** erstreckt sich ohnehin bereits über den ganzen Tag, aber auch in den unteren Klassen wird das **Nachmittagsangebot** der Schule zunehmend genutzt – ohne, dass im



Erster Spatenstich am 14.9.2015, u.a. mit Schulsprecher, Architekt, Bürgermeister, Landrat und Direktor

Schulgebäude angemessene Rückzugs- und Lernarbeitsplätze zu Verfügung stehen. Außer der Mensa können Schülerinnen und Schüler bisher nur dunkle Nischen in den Gängen nutzen

Eine Bibliothek. Warum?

oder einen kleinen Lesesaal mit wenigen PCs. Überhaupt lassen sich bisher verstreute Buch- und Medienbestände künftig hier zusammenführen, z.B. unsere umfangreiche English Library sowie die Lehrbuchsammlung. Vor allem aber ist uns wichtig: Humanistische Bildung braucht – neben allen neuen Medien – die *Begegnung mit Büchern*.

Cicero (106-43 v.Chr.)

Si hortum in bibliotheca habes, deerit nihil.

"Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen." (*Briefe an Freunde - Ad Familiares IX, Brief IV*)

Schüler und Lehrer zur neuen Bib

*„Was ist Schule ohne Lesen?
Was ist Lesen ohne Bücher?
Was sind Bücher ohne
Bibliothek?“ (Gabriele Lang,
Lehrerin für Deutsch und
Sport)*



*„Die Bibliothek ist etwas,
was wir Schüler uns schon
lange wünschen. Endlich
bekommen wir die Chance,
sie nach unseren eigenen
Vorstellungen mitzugestalten.“
(Tobias Klüsener, Schulsprecher)*



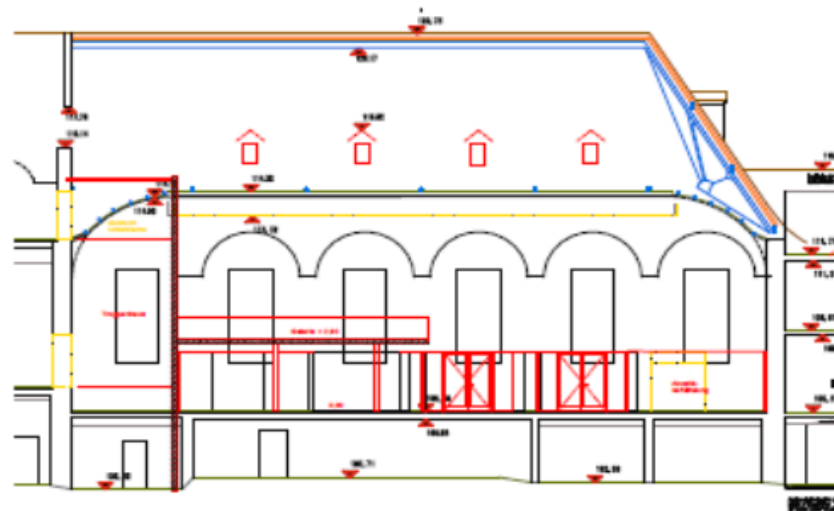
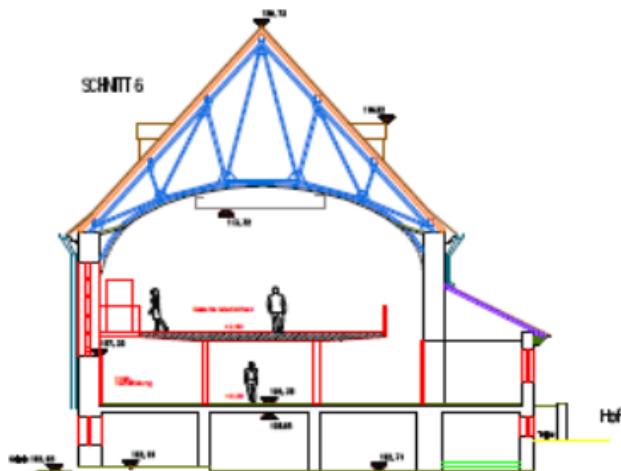
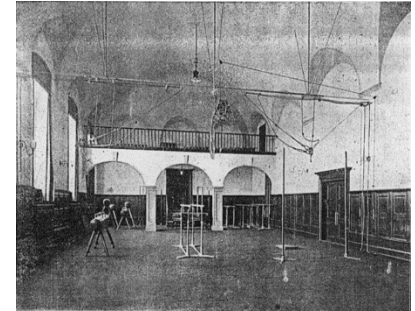
*„Eine sinnvolle
Wiederverwendung
der alten Turnhalle
finde ich super!“
(Willi Weihrich, Schulsprecher)*



Die Bauplanung

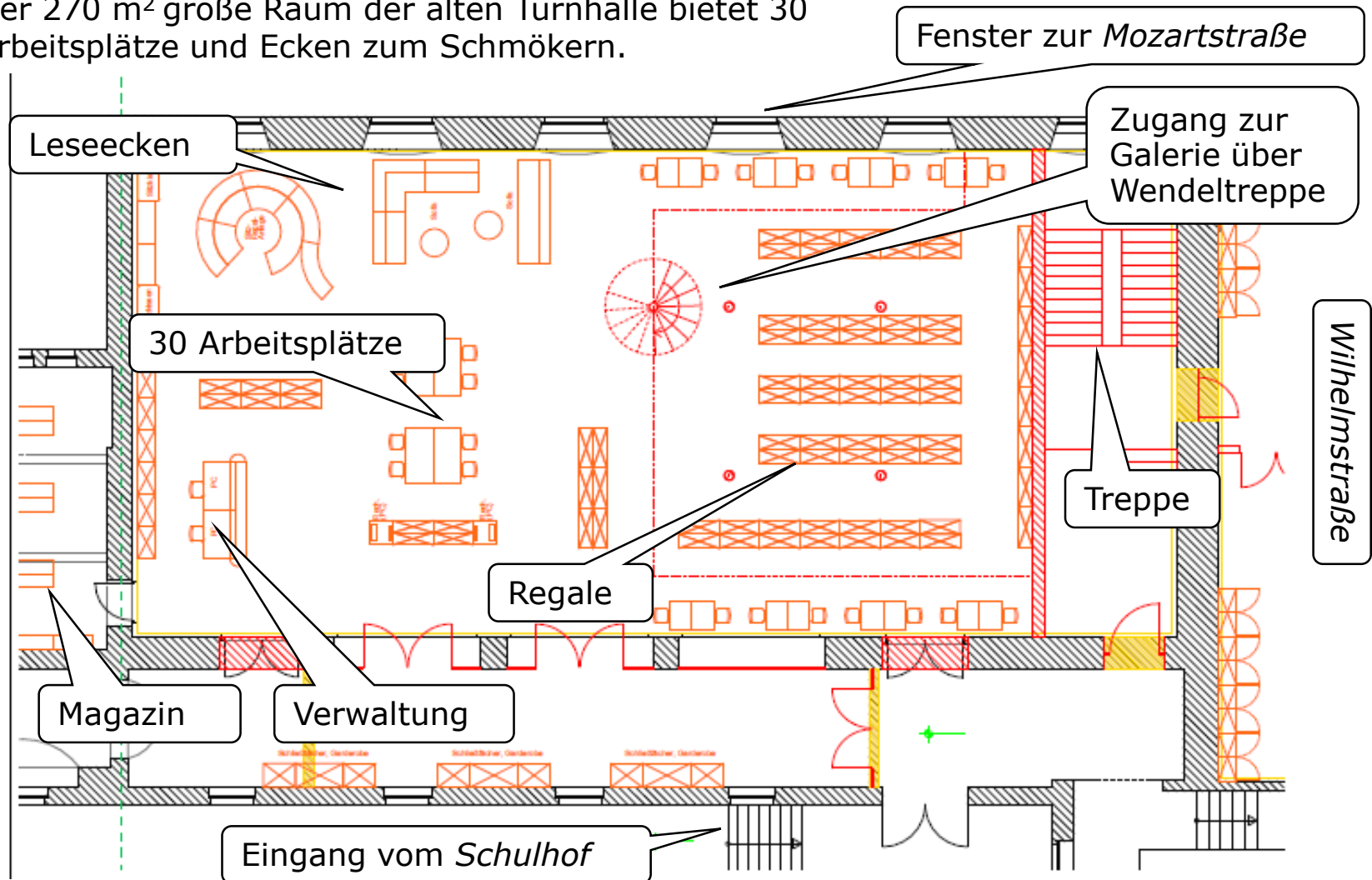
Wegen der Höhe der alten Halle ist es unbedingt sinnvoll, eine zweite Ebene, d.h. eine Galerie einzufügen. Früher – siehe Foto rechts – gab es etwas Ähnliches. Schüler und Lehrer erhalten so auf zwei Etagen attraktive Lern- und Aufenthaltsräume mit insgesamt 60 Arbeitsplätzen. Durch eine pädagogisch durchdachte Strukturierung, flexible Möblierung und technische Ausstattung der 270 m² großen Grundfläche entsteht – zusammen mit der Empore – ein vielfältig nutzbarer Raum.

Planungsskizze des Architekturbüros Nieper, Darmstadt



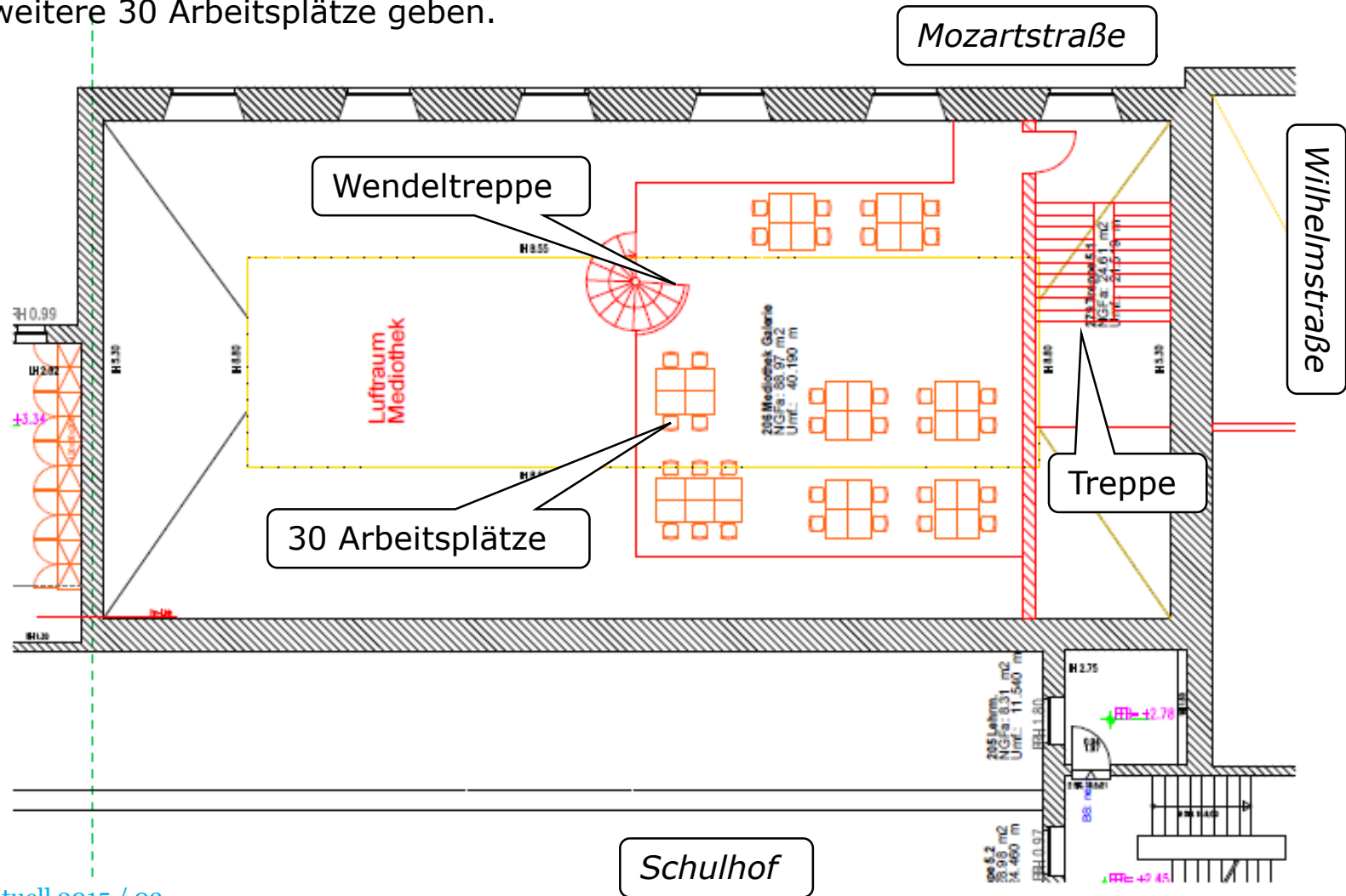
So soll die „Bib“ im Erdgeschoss aussehen...

Der 270 m² große Raum der alten Turnhalle bietet 30 Arbeitsplätze und Ecken zum Schmökern.



... und so auf der Galerie

Die Empore eignet sich besonders als Rückzugsraum und für Stillarbeit. Hier wird es weitere 30 Arbeitsplätze geben.



Schüler und Lehrer sagen ihre Meinung

Wir finden eine neue Bibliothek mit Empore sinnvoll, da sie ein gemütlicher, für uns Schüler attraktiver Rückzugsort sein wird." (Carla und Gina, Klasse 9c)



„Warum ich für die neue Bibliothek bin? Bücher machen die Schule spannender - und BUNTER!" (Ingrid Ickler, Lehrerin für Englisch, Französisch und Italienisch, Übersetzerin)



„Das AKG wird ein attraktives Lesezentrum bekommen. Ich bin dem Schulträger und dem Förderverein unserer Schule für das Engagement deshalb sehr dankbar." (Karlheinz Wecht, Schulleiter)



„Eine neue Bibliothek mit Empore bietet genug Platz für alle Bücher und andere Medien unter einem Dach und wird durch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten unser Schulleben sehr bereichern." (Iris Sudheimer, Lehrerin für Deutsch und Französisch, Leseförderung)



„Das AKG ohne Bibliothek ist wie Bensheim ohne das Winzerfest." (Thomas von Machui, früherer Lehrer, jetzt Förderverein)



„Gesamtsanierung“: Ohne gemeinsame Anstrengung geht es nicht



Eine große Tafel vor der alten Turnhalle zeigt den geplanten neuen Trakt, nennt Bauherrn, Architekten, Firmen. Über 20 Millionen wird die Gesamtsanierung kosten. Als die Kosten bereits während der Planung stark angestiegen waren, geriet die ursprünglich vorgesehene Bibliotheksempore in Gefahr.

Hier schaltete sich der Förderverein ein. Im März 2015 beschloss die Mitgliederversammlung, das bedrohte Teilvorhaben gezielt zu unterstützen.

Und am 5. September übernahm der Vorstand definitiv gegenüber der Kreisbehörde „Schule + Gebäudewirtschaft“ die Hälfte der dafür veranschlagten Kosten: **37.000 Euro.**

Sie umfassen die Baukonstruktion, die technische Ausrüstung sowie die Ausstattung, also z.B. die Möblierung der Galerie. Die andere Hälfte übernimmt der Kreis Bergstraße.

Allein durch die Mithilfe der Schulgemeinde - und externer Sponsoren! - lässt sich die Galerie realisieren.

Jeder Euro zählt: So spenden Sie richtig

Unser Ziel sind 37.000 Euro, denn wir teilen uns die Kosten für die Galerie der Bib (74.000 Euro) mit dem Schulträger. Dafür bittet der AKG-Förderverein ab sofort um Ihre Spende:

Förderverein AKG-Bibliothek
Sparkasse Bensheim
IBAN: DE06 5095 0068 0002 1310 27

Oder spenden Sie auf unserer Website via PayPal:

www.akg-bensheim.de > „Bib-Spende“
Stichwort: Bibliothek. Ihr Spendenbeleg kommt umgehend per Email.

Alle Spenden für diesen gemeinnützigen Zweck sind steuerlich absetzbar.

Der Förderverein freut sich auch über größere Beiträge. Gerne würdigen wir die Namen der Sponsoren auf einer Tafel – seien es Privatpersonen oder Firmen.

Jeder Euro zählt!



Zu unserer Spendenkampagne gehört ein eigenes Spendenkonto bei der Sparkasse und dieser Flyer. Geplant sind Benefiz-Veranstaltungen und ein Spendenlauf der Schüler.

Wie vergibt der Förderverein seine Mittel?

Alljährlich unterstützen wir zahlreiche Vorhaben der Schule. Wie entsteht ein Förderetat?

Die *Fachschaften* beraten zu Beginn eines jeden Schuljahres darüber, welche Wünsche sie dem Förderverein vorlegen. *Antragsteller* können auch einzelne Lehrer, Mitglieder des Fördervereins, Mitarbeiter der Cafeteria oder Schüler sein, z.B. die SV.

Diese Wünsche werden mit unserem *Antragsformular* bis 31. Januar beim *Schulleiter* eingereicht. Das Schulleitungsteam klärt zunächst, ob die Vorhaben aus dem normalen Haushalt zu finanzieren sind. Es stellt einen Vorschlag für einen Förderplan auf. Diesen überprüft

der *Vorstand des Fördervereins* anhand seiner Mittel. Im Vorstand sind auch der *Schulsprecher* und der *Vorsitzende des Schulelternbeirats* vertreten.

Im März tagt dann die *Mitgliederversammlung des Fördervereins*, zum nächsten Mal am **9. März 2016** um 19.30 Uhr in Raum 109. Dort können Antragsteller ihre Vorhaben begründen. Die Versammlung beschließt den endgültigen Förderetat, der danach vom Schulleiter bekannt gemacht und im Jahresbericht bzw. auf der Homepage dokumentiert wird.

Einen besonderen Bestandteil unseres Förderetats bildet der *Ideenfonds*, mit dem wir kreative pädagogische Aktivitäten und andere schulische Projekte

unterstützen. Im Unterschied zu allen anderen Etatposten, die das reguläre Antragsverfahren durchlaufen, ist dieser Fonds für *kurzfristige Initiativen* offen. Schülerinnen und Schülern, die spontan eine Idee umsetzen wollen, können z.B. Mittel für ein Kunstprojekt, eine Exkursion oder eine Schülerzeitung beantragen. Der Ideenfonds enthält jedes Jahr etwa 2.000 Euro. Einfach das Antragsformular von der Homepage herunterladen, ausfüllen und über die Schulleitung einreichen!

Alle Infos und der aktuelle Förderetat:

www.akg-bensheim.de/foerderverein

Lesen heute

40% aller Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren lesen täglich oder mehrmals pro Woche in Büchern. Jedes zweite Mädchen, aber nur knapp jeder dritte Junge liest regelmäßig Bücher.

(Jugend, Information. (Multi-) Media, Nov.2013.

<http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf13/JIMStudie2013.pdf>)

Notstandsgebiet

Für Schulbibliotheken ist Deutschland laut Deutschem Bibliotheksverband „Notstandsgebiet“. Allenfalls 15 Prozent der Schulen verfügen über eine ausgebaut und professionell organisierte Schulbibliothek. Soweit sie überhaupt vorhanden sind, werden sie meist nicht von hauptamtlichem Personal, sondern neben- oder ehrenamtlich von Lehrern, Eltern oder Schülern betreut. (Süddeutsche Zeitung v. 5.10.2015)

**14.12.2015, 19.30 Uhr:
Zehn Jahre Speichertheater!**

Improvisation und Experiment: Die Theatergruppen Englisch und Deutsch zeigen Ergebnisse aus einem Workshop mit Matthias Renneisen. Anschließend feiern wir gemeinsam bei Brezeln, Sekt und Selters. Eintritt frei.



**18.12.2015, 20 Uhr, Blauer Saal:
Benefiz-Konzert von „Sax'n Guitar“**

Hans-Jürgen Boysen-Stern (git.) und Rainer Michels (sax.) präsentieren ihre neue CD zu Sekt und Selters. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Bibliotheksgalerie sind erwünscht. - Kontakt und Hörproben: www.facebook.com/saxandguitar/



**20.01.2016, 19 Uhr, Mensa:
Neujahrskonzert**

Konzert der Chöre und Orchester des AKG

* * *

**9. März 2016, 19.30 Uhr, Raum 109:
Mitgliederversammlung des Fördervereins**
Gäste sind herzlich willkommen.

*Alle Termine finden Sie stets auch
auf unserer Homepage:
<http://www.akg-bensheim.de>*